

„Mut tut gut“

„Mut tut gut“ – unter diesem Motto findet in der zweiten Jahreshälfte ein Präventionstraining in Zusammenarbeit mit der TG Neuss (Frau Marga Schmidt) für unsere 4. Klassen statt.

Im „Mut-tut-gut“ Training sollen die Kinder die Möglichkeit haben, sich bestimmter Situationen bewusst zu werden und das Neinsagen zu lernen.

Dies bezieht sich auf Situationen, in denen sie (von gleichaltrigen Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen) unter Druck gesetzt werden etwas zu tun, was sie nicht wollen oder wo sie sich selbst in Gefahr bringen.

Beispiele hierfür können z.B. sein: Das Ausprobieren von Drogen, Einsatz körperlicher Gewalt, Androhung von „Klassenkeile“, „Herausgabe“ von Hausaufgaben, Zulassen "komischer" Berührungen, „Abzocken“ von Gegenständen, Entrichtung von Schutzgeldern, Bestehen von Mutproben, Mobbing erleben oder ausführen, Pausenbrot "tauschen".

Jungen und Mädchen haben in diesem Training die Möglichkeit, Konfliktbewältigungsstrategien spielerisch auszuprobieren und sich darüber klar zu werden, wo und wie sie Hilfe erfahren, wenn sie Probleme und Schwierigkeiten haben. Sie lernen auch einmal eine Ungerechtigkeit auszuhalten, ohne zurück zu schlagen. Sie toben wie alle Kinder, aber sie müssen sich nicht ständig beweisen, dass sie größer, stärker, besser sind als andere. In diesem Sinne starke Kinder (starke Persönlichkeiten) werden nicht so leicht Opfer oder Täter.

Die Lehrkraft nimmt auch am Training teil.

Wir finden dieses Training auch im Hinblick auf den Übergang in die weiterführenden Schulen sehr wichtig.

Das Training wird zum größten Teil vom Förderverein finanziert.